

<input type="checkbox"/> Ausbildung	Datum:	Name:
<input type="checkbox"/> Prüfung		

## Ziel

Benötigtes Personal: 2

Blutstillung bei starken Blutungen

### Indikationen

Bei starken Blutungen vor allem im Bereich der Extremitäten und des Kopfes

### Kontraindikationen

- Wunde nicht zugänglich
- Fremdkörper in der Wunde
- Halsverletzungen
- Bauch-, Rücken-, Thoraxverletzungen

### Komplikationen

Verstärkung der Blutung durch venösen Stau  
→ bei falscher Anlagetechnik

### Achtung

- Korrekt angelegten Druckverband nicht wieder öffnen!

### Altersbeschränkung

Anwendung ab dem 1. LJ

### Benötigtes (Übungs-)Material

- Einmalhandschuhe/Schutzbrille
- Einmalhandschuhe
- Evtl. Einmalkittel
- Druckpolster (z. B. Mullbinde)
- (Moment-)Verbandpäckchen

### Anmerkung

Druckpolster sollte nicht saugend sein  
→ geschlossenes Verbandpäckchen oder Mullbinde

### Was tun, wenn ...

- Blutung nicht gestillt → unter direktem, manuellen Druck einen zweiten Druckverband darüber anlegen
- Auftreten von Zeichen einer venösen Stauung (z. B. verstärkte Blutung, starke Schmerzen, blau-rötliche Verfärbung, Wärmegefühl, hervortretende Venen unterhalb des Druckverbands) → Druckverband lockern
- DMS auffällig nach Druckverband → Druckverband lockern

### Quelle

- S3 Leitlinie „Polytrauma/Schwerverletzten-Behandlung“ 12/2023
- ITLS

Schritt	Beschreibung	
1	PSA vollständig angelegt (Einmalhandschuhe, Schutzbrille)	
2	Ein zweites Paar Einmalhandschuhe und evtl. Einmalkittel anlegen	
3	Patient:in über Maßnahme aufklären/Einverständnis einholen	
4	Notarzt/Notärztin nachfordern	
5	Patient:innenpositionierung sitzend/liegend	
6	Direkten manuellen Druck auf die Wunde ausüben und dabei Material vorbereiten (lassen)	
7	Kleidung von der betroffenen Extremität entfernen	
8	(Moment-)Verband aus der Verpackung nehmen → weiter direkten, manuellen Druck auf die Wunde ausüben (lassen)	
9	(Moment-)Verband so weit aufrollen, bis die Wundauflage sichtbar ist → weiter direkten, manuellen Druck auf die Wunde ausüben (lassen)	
10	Wundauflage des (Moment-)Verbandes auf die blutende Wunde legen → weiter direkten, manuellen Druck auf die Wunde ausüben	
11	Wundauflage mit 2–3 Umwicklungen mit des (Moment-)Verbandes fixieren → weiter direkten, manuellen Druck auf die Wunde ausüben (lassen)	
12	Druckpolster auf die umwickelte Wundauflage legen → weiter direkten, manuellen Druck auf die Wunde ausüben (lassen)	
13	(Moment-)Verband unter Zug um die Extremität wickeln → mit Knoten fixieren	
14	Erfolgskontrolle durchführen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blutung gestoppt</li> <li>• DMS unterhalb der Verletzung kontrollieren</li> </ul>	
15	Druckverband nicht wieder öffnen	

K.O.-Kriterien sind hinterlegt

<input type="checkbox"/> bestanden	Datum:	Unterschrift:
<input type="checkbox"/> nicht bestanden		